

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Pfarreirats

am Donnerstag, 16. April 2026 um 19:30 Uhr
Liebfrauen Saal, Uhlandstr. 39 in Singen

- Anwesend:** Ute Fischer 1. Vorsitzende des Pfarreirat, ltd. Pfarrer Michael Knaus, stv. ltd. Pfarrer Matthias Schneider, ltd. Referentin Susanne Ploberger, Pfarreiökonom Stefan Benner, Albrecht Finsler stv. Vorsitzender des Pfarreirat, Flavia Götz, Pastoralreferentin Sr. Marie-Salome Schwert, Michael Biethinger, Wolfgang Heintschel, Christian Jurisch, Carmen Kilzer, Nicola Lang, Regina Link, Elias Meier, Magdalena Pagliarulo, Bernd Pantenburg, Michaela Riede, Tanja Riederer, Tobias Röhlig, Benedict Sauter, Dr. Ralf Seepold, Iris Sienel, Markus Weber, Manuel Will, Ute Zimmermann-Bormacher, Elisabeth Wäschle
- nicht anwesend:** Sara Kohler, Szarlota Kochan, Judith Müller
- Öffentlichkeit:** 1 Gast
- Protokoll:** Diana Bumiller

1. Begrüßung

Frau Ute Fischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Geistlicher Impuls

Musikalisch begleitet am Klavier von Michael Knaus wird das Oster-Lied Nr. 800 „Seht, der Stein ist weggerückt“ aus dem Gotteslob gesungen.

Matthias Schneider liest die österliche Geschichte von „Petrus und Johannes“ von Silja Walter.

3. Regularien

Ute Fischer, die 1. Vorsitzende des Pfarreirats, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Antrag zur Gottesdienstordnung in der Pfarrei: Information, Beratung und Beschluss

Es gibt im Pastoralteam personelle Veränderungen. Durch Übernahme von Gottesdiensten durch pensionierte Kooperatoren kann hier eine Entlastung geschaffen werden.

Aus der Erzdiözese Freiburg erfolgt die Mitteilung, dass künftig mit dem PC-Programm „SESAM“ gearbeitet wird.

Die gefeierten Gottesdienste sind für alle Interessierten der Pfarrei.

Die Gottesdienste werden vor Ort immer bis zum übernächsten Quartal gültig geplant. Bei Wünschen oder Vorschlägen zu Gottesdienstzeiten (z. B. Tag, Uhrzeit, Sommer-/Winterzeit), sei es zu einem besonderen Anlass oder zu einem Sonntagsgottesdienst, kann auf den Seelsorger vor Ort zugegangen werden. Auch Haupt- und Ehrenamtliche können Gottesdienste gestalten. Wortgottesfeiern und ökumenische Gottesdienste können jederzeit gefeiert werden. Das Gemeindeteam soll mit eingebunden werden, ist erste Anlaufstelle und trägt die mitentscheidende Rolle.

Michael Knaus stellt zur Liturgie (Gottesdienstordnung) einen Antrag.

Der finale Beschluss lautet wie folgt:

Der Pfarreirat beschließt, die bisherigen Systematiken der ehemaligen Seelsorgeeinheiten zur Erstellung der Gottesdienstordnung aufzuheben, damit die entsprechenden Verantwortlichen aus den regionalen Teams eine Gottesdienstordnung für ihren jeweiligen Wirkungsbereich unter Berücksichtigung der pfarreilichen Belange erstellen, die von den Gemeindeteams ergänzt wird. Die regulären Gottesdienstzeiten sind – bis auf begründete Ausnahmen: abends 18:30 Uhr, sonntagmorgens 9 Uhr und 10:30 Uhr. Die Pfarreimesse findet jeden Sonntag um 9 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Die Ordnung wird zum 31.12.27 evaluiert.

Dieser Beschluss erfolgte einstimmig.

5. Grundsatzentscheidungen der Positionierung der Pfarrei zu Themen: Demokratie, Würde bzw. weitere Themen in verschiedenen Arbeitsgruppen: Wofür stehen wir als Pfarrei?

Die Inputs werden gesammelt und zusammengefasst, sodann folgt eine Reflexion. Ziel ist, bis Jahresende zu einer Grundsatzlinie zu kommen.

6. Nachklang/Aufträge aus der Klausur: Welche Schritte sind nun notwendig? Bildung und Beauftragung/Ausrichtung verschiedener Arbeitsgruppen z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindeteam, Vernetzung

Die Klausur war sehr konstruktiv. Die Arbeitsgruppen „Öffentlichkeitsarbeit“, „Vernetzung der Gemeindeteams“ entstanden und Idee „Caritas“, Ziele und Umfang werden noch weiter konkretisiert. In der Arbeitsgruppe „Vernetzung der Gemeindeteams“ sind dies: Bernd Pantenburg, Carola Lang, Albrecht Finsler, Susanne Ploberger

7. Verschiedenes / Termine

7.1 Bestätigung der Gemeindeteams

-> siehe Anlage

7.2 Dankesregelung an Ehrenamtliche

Beibehalten so wie bisher. Bei Unschlüssigkeit/Unsicherheiten kann auf das Gemeindeteam oder als weiteren Schritt auf die Pfarreileitung zugegangen werden. In Zukunft ist vorstellbar, hier einen Rahmen zu schaffen.

7.3 Anfrage zur Liturgie und entsprechenden Lizenzrechte

Informationen von Herr Benner folgen.

7.4 Beheizen der Kirchen

Teilweise gibt es aufgrund der baulichen Gegebenheiten Heizstrategien.

Ein Vorschlag diesbezüglich wird von Herr Benner ausgearbeitet und für den Pfarreirat vorbereitet.

7.5 Fachforum am 16.+17.10.26 in Freiburg

Frau Ploberger informiert über das Fachforum als 2 tägigen Workshop zur Festlegung von Mindeststandards für die Kirchenentwicklung 2030, interessierte Ehrenamtliche und Hauptamtliche gerne bei Frau Ploberger melden.

7.6 Termine

Die nächste Sitzung findet am 17. Juni 2026 statt.

gez. Ute Fischer, 1. Vorsitzende des Pfarreirats

Anlage zu Punkt 7 Verschiedenes

7.1 Abstimmung: Bestätigung der Gemeindeteams

Bargen (Protokoll vom 18.01.26)

Ilse Braun, Kerstin Dekorsy, Maria Dreher, Sabine Malcher, Renate Sterk

Alle fünf Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Bittelbrunn (Protokoll vom 01.02.26)

Claudia Bier, Ralph Maier, Annette Maier, Sandra Messmer, Larissa Drexler, Michael Reiter

Alle sechs Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Büßlingen und Beuren a. R. (Protokoll vom 15.03.2026)

Nicola Lang, Birgit Maier, Simone Schwarz, Elke Stump; Martina Maier

Alle fünf Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Friedingen (Protokoll vom 08.03.26)

Anja Werkmeister, Birgit Bechler, Christine Rotzinger, Michael Rein, Astrid Matern-Rein, Veronika Glaw, Tanja Gantert, Ursula Graf-Boos, Thomas Boos, Yvonne Englert

Alle zehn Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Gailingen (Protokoll vom 22.03.26)

Iris Sienel, Kathrin Zeller, Sabine Weber-Ries, Claudia Berwanger, Wolfgang Lohwasser, Armin Zolg, Christoph Patschky-Ruh

Alle sieben Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig mit einer Enthaltung bestätigt.

Hilzingen (Protokoll vom 16.04.26)

Sabine Grambach, Carmen Kilzer, Sarah Pannki, Michaela Riede, Monika Riesterer, Marco Stemmer, Birgit Wahl, Sonja Wieser, Cathrine Witt

Alle neun Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bei zwei Enthaltungen bestätigt.

Mühlhausen (Protokoll vom 01.02.26)

Brigitte Ammelounx, Dr. Michael Biethinger, Carola Bohnenstengel, Andreas Bohnenstengel, Sandra Brendle, Edith Deuer, Inge Duffner, Alfons Giner, Daniel Matt, Doris Matt, Peter Niedballa, Silas Schmidt, Dirk Schramm, Regina Schultheiß, Andreas Wilhelm

Alle fünfzehn Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Polnische Mission Singen (Protokoll vom 21.02.2026)

Pfr. Lukas Kurmaniak, Margarete Czajkowska, Anetta Potaczek, Dr. Ewa Fudali, Gabriel Bambynek, Danuta Turska (Radolfzell), Szarlota Kochan, Jadwiga Robak (Konstanz), Malgorzata Grzywacz (Königsfeld i. Schwarzw.), Bernadeta Zniczol (Stockach)

Alle 10 Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Riedheim (Protokoll vom 22.02.26)

Ulrike Maier, Gertrud Oßwald, Iris Spitznagel, Anja Schatz, Annemarie Maier, Petra Haitz, Ralf Oßwald, Karin Oßwald, Anne Dold, Marith Herzog, Ingeborg Erne

Alle elf Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt

Schlatt u.Kr. (Protokoll vom 22.03.26)

Mario Sirimarco, Sabine Kaiser, Annette Weniger

Alle drei Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Singen Herz Jesu (Protokoll vom 12.04.26)

Gabriele Hug, Klaus Hug, Kilian Maier, Marina Maier, Dagmar Mautz, Benedict Sauter, Isabella Sauter, Benita Weber, Gerda Winter-Ficht

Alle neun Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Stetten (Protokoll vom 15.01.26)

Markus Hogg, Martina Berner, Cynthia Gehringer, Friedbert Hogg, Sandra Arnold, Anita Herzig, Winfried Herzig, Horst Mayer

Alle acht Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Welschingen (Protokoll vom 15.03.2026)

Sara Kohler, Andrea Kohler, Manuela Dreher, Birgit Babenerd, Lisa Marinovic, Silke Mouritzen, Michael Allweiler, Manuel Will

Alle acht Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Worblingen (Protokoll vom 14.03.2026)

Felizitas Altmann, Elisabeth Auer, Franz Duffner, Mechthilde Gnädinger, Walburga Heller, Viola Pallmann, Andrea Wels-Friemel, Desiree Moser

Alle acht Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.

Zimmerholz (Protokoll vom 14.03.2026)

Carola Finsler, Tanja Braun, Stephanie Speck, Stefan Bender, Gerold Bayer

Alle fünf Kandidaten werden per Handzeichen zusammen einstimmig bestätigt.